

Administrative Hinweise

Bitte melden Sie sich mit der beiliegenden Karte an bis Freitag, 21. August 2009.

Wir bitten Sie gleichzeitig, bis dann auch die Tagungskosten von Fr. 75.– pro Person mit dem beiliegenden Einzahlungsschein einzubezahlen.

Die Tageskarte für das Mittagessen (trockenes Gedeck) und die Buchgabe erhalten Sie beim Tagungsbüro im Eingang des Theaters Uri (Tellspielhaus).

Parkierungsmöglichkeiten sind im Winkel (hinter dem Rathaus) oder in der anschliessenden Tiefgarage vorhanden – allerdings nur in beschränktem Rahmen. Wir empfehlen Ihnen, nach Möglichkeit die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen. Der Schnellzug hält in Flüelen. Von dort gelangen Sie durch die Unterführung auf die andere Seite des Bahnhofs zur Alten Kirche. Der Bus fährt Sie alle 15 Minuten zum Teldenkmal. Hier steigen Sie aus und erreichen in gerader Richtung via Schützengasse in einem zweiminütigen Fussmarsch das Tellspielhaus.

Fahrplanvorschläge

Hinfahrt		Rückfahrt	
Luzern ab	08.20	Altdorf Bus ab	17.28
		Flüelen ab	17.43
Zug ab	08.31	Luzern an	18.41
Schwyz ab	09.00	Zug an	18.27
Stans ab	07.25	Schwyz an	17.57
Sarnen ab	07.40	Stans an	19.34
		Sarnen an	19.18
Flüelen an	09.15		

Von Stans (Bahnhof) fährt um 08.06 ein Bus nach Flüelen; Ankunft: 08.56 Uhr.

Vom Bahnhof Flüelen fährt um 18.07 ein Bus nach Stans; Ankunft: 18.51 Uhr.

Historischer Verein Zentralschweiz



Einladung

zur 164. Jahresversammlung
am Samstag, 5. September 2009
im Theater Uri (Tellspielhaus) Altdorf

Einladungsworte des Ehrenvorsitzenden

Sehr geehrte Damen und Herren

Ich freue mich, Sie im Kanton Uri zur Jahresversammlung des Historischen Vereins Zentralschweiz willkommen zu heissen. Als Tagungsort haben Sie Altdorf gewählt – das politische und wirtschaftliche Zentrum unseres Kantons.

Der Kanton Uri wird vielfach als Herz der Schweiz bezeichnet. Ob zu Recht oder nicht – sicher ist, dass Uri mindestens zwei «Herzadern» besitzt, die die Schweiz beleben und seit jeher bildhaft repräsentieren: das Rütli und der – allerdings genau genommen auf Tessiner Boden liegende – Gotthard. Sie symbolisieren zwei Grundelemente, die uns Schweizerinnen und Schweizer seit Jahrhunderten unbewusst, aber massgeblich begleiten. Das beschaulich oberhalb des Urnersees gelegene Rütli. Es steht für Heimat, Beständigkeit und das Auf-sich-selbst-bezogen-Sein. Es ist Symbol des Abschlusses gegen aussen und der Abwehr fremder Einflüsse.

Ganz anders der Gotthard. Schon Johann Wolfgang Goethe, der dreimal den Pass bestiegen, ihn aber nie überschritten hatte, gab ihm «den Rang eines königlichen Gebirges». In der Tat: Der Gotthard übertrumpft, auch wenn er bei Weitem nicht der höchste Alpenübergang ist, majestätisch alle anderen Pässe. Mit ihm setzen wir nicht nur den internationalen Verkehr gleich. Er ist Symbol der Verbindung, der Aufgeschlossenheit und des Willkommens dem Fremden gegenüber. Was hier Symbol ist, soll als Offenheit und Mobilitätsfreundlichkeit der Urner geschätzt werden.

Uri hat eine bewegte Geschichte hinter sich und wird auch in Zukunft Farbtupfer setzen. Es war Gründungsmitglied der Eidgenossenschaft und spielte als Landkanton auch in späteren Jahrhunderten eine grosse Rolle. Mit dem Sonderbund und der anschliessenden Gründung der heutigen Schweiz verlor Uri – so wie die gesamte Zentralschweiz – vorübergehend an politischem Gewicht. Doch Uri verstand es immer wieder, sich für zukunftsweisende Vorhaben und Projekte nicht nur ins Gespräch zu bringen, sondern auch entsprechende Leistungen vorzuweisen. Im 19. Jahrhundert etwa durch den Bau der Gotthardeisenbahn, im 20. Jahrhundert durch jenen des längsten Strassentunnels der Welt und im 21. Jahrhundert mit dem NEAT-Basistunnel. Und neuerdings macht das Tourismusresort Andermatt des ägyptischen Investors Samih Sawiris Schlagzeilen weit über die Landesgrenzen hinaus. Ja, die Urnerinnen und Urner sind ein innovatives und aufgewecktes Volk, das auch für Fremde und mit Fremden Besonderes bewegen kann.

Lassen Sie sich, sehr verehrte Geschichtsfreunde, an Ihrer Tagung in Altdorf von unserem offenen und lebensfrohen Urner Geist beflügeln. Ich freue mich auf eine interessante und lehrreiche Versammlung und grüsse Sie herzlich

Isidor Baumann, Landammann des Kantons Uri

Tagesordnung

- 09.30 Uhr **Öffnung des Tagesbüros im Foyer des Theaters Uri, Altdorf (Tellspielhaus)**
- 10.00 Uhr **Eröffnung der Jahresversammlung durch den Vereinspräsidenten Dr. Peter Hoppe**
- Grusswort des Ehrenvorsitzenden Landammann Isidor Baumann**
- Tourismus in Ursern**
1. Ein Blick zurück:
Referat von lic. phil. I Silvia Scheuerer
«Hotellerie in Ursern im 19. Jahrhundert»
 2. Ein Blick in die Zukunft:
Vorstellung des Tourismusresorts in Andermatt
- 11.30 Uhr **Vereinsgeschäfte**
1. Wahl der Stimmzähler und Genehmigung der Traktandenliste
 2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 6. September 2008 in Sursee (publiziert im «Geschichtsfreund 2009»)
 3. Jahresbericht des Präsidenten
 4. Genehmigung der Jahresrechnung, Bericht der Kontrollstellen
Festsetzung des Jahresbeitrags 2010
 5. Gedenken an verstorbene Mitglieder
 6. Begrüssung neuer Mitglieder
 7. Ehrungen
 8. Einladung zur Mitgliederversammlung 2010
 9. Verschiedenes
- 12.30 Uhr **Apéro**
- 13.00 **Mittagessen im Hotel Goldener Schlüssel, Altdorf**
- 15.00 **Führungen in Gruppen:**
- Rundgang durch das Wakker-Dorf Altdorf
 - Besuch im Historischen Museum
 - Besichtigung der Pfarrkirche St. Martin und des Kirchenschatzes

Anmeldung

Ich melde mich/Wir melden uns an für die Jahresversammlung des Historischen Vereins Zentralschweiz vom 5. September 2009 im Tellospielhaus Altdorf. Den Tagungsbeitrag von Fr. 75.- pro Person überweise ich/überweisen wir separat.

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Anzahl Personen: _____ Ich möchte/Wir möchten an folgender Führung teilnehmen:

- Rundgang durch das Wakker-Dorf Altdorf
- Besuch im Historischen Museum
- Besichtigung der Pfarrkirche St. Martin und des Kirchenschatzes



HISTORISCHER VEREIN ZENTRALSCHWEIZ

Bitte
frankieren

Stefan Fryberg
Historischer Verein Uri
Postfach
6460 Altdorf